

Motette in der Thomaskirche.

Freitag, den 5. Januar 1877, Nachmittags 2 Uhr.

„Zum neuen Jahr“ von **J. Rheinberger.**

Wie heimlicher Weise	In ihm sei's begonnen,
Ein Engelein leise	Der Monde und Sonnen
Mit rosigen Füßen	An blauen Gezelten
Die Erde betritt:	Des Himmels bewegt.
So nahte der Morgen.	Du, Vater, du rathe!
Jauchzt ihm, ihr Frommen	Lenke und wende!
Ein heilig Willkommen,	Dir in die Hände
Herz, jauchze du mit!	Sei Alles gelegt.

(E. Mörike.)

Motette von **F. Mendelssohn-Bartholdy.**

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du verheissen hast; denn mein Auge hat deinen Heiland gesehen, den du bereitet vor allen Völkern, dass er ein Licht sei den Heiden und zu Preis und Ehre deines Volkes Israel. —

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist, wie es war zu Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Preis 10 Pf.

Druck von C. G. Naumann, Leipzig.